

# Inhalt

|   |     |
|---|-----|
| Prolog . . . . .  | 9   |
| 1 Komplexe Einleitung:<br>Historische Erziehungseinstellungen, belastende Kindheits-<br>erfahrungen und deren Folgen und warum die Kindheit<br>politisch ist . . . . .  | 14  |
| 2 Es gab kein Paradies! Gewalt in vorzivilisatorischen<br>Gesellschaften . . . . .  | 46  |
| 3 Die Historie des Kinderleids – Ein Überblick . . . . .  | 70  |
| 4 Die Geschichte aller bisherigen menschlichen Gesellschaft<br>ist die Geschichte vom misshandelten Kind<br>(und was das generell für die Forschung bedeutet) . . . . . | 80  |
| 5 Weibliche Täterschaft gegenüber Kindern . . . . .   | 89  |
| 6 Das große Schweigen . . . . .   | 94  |
| 7 Das Ausmaß der Gewalt gegen Kinder in der Welt –<br>Kindheiten der Allgemeinbevölkerung . . . . .   | 112 |
| 8 Kindheiten von Gewalt- und Straftätern . . . . .  | 145 |
| 9 Kindheiten von Extremisten und Terroristen (allgemeiner Teil)   | 161 |

- 10 Kindheiten von öffentlich bekannten Extremisten  
und Terroristen  
Ulrike Meinhof – Andreas Baader – Inge Viett –  
Horst Mahler – Stefan Wisniewski – Peter-Jürgen Boock –  
Lutz Tafer – Astrid Proll – Anders Breivik – Beate Zschäpe –  
Osama Bin Laden u. a. . . . . 181
- 11 Das Schweigen der Täter: Von der Schwierigkeit,  
die ganze Wahrheit über das erlebte Kindheitsleid  
zu erfahren . . . . . 203
- 12 Wichtige Vorbemerkungen zur Biografieforschung  
und Kindheit der nachfolgend analysierten Akteure . . . . . 213
- 13 Die Kindheiten ausgewählter politischer Führer, Diktatoren  
und Kriegsherren  
John F. Kennedy – Lyndon B. Johnson – Ronald Reagan –  
George H. W. Bush – George W. Bush – Bill Clinton –  
Hillary Clinton – Tony Blair – Ludwig XIII. –  
Napoleon Bonaparte – Friedrich II. – Otto von Bismarck –  
Wilhelm II. – Adolf Hitler – Benito Mussolini –  
Francisco Franco – Nicolae Ceaușescu – Slobodan Milosevic –  
Tito – Mao Zedong – Lenin – Stalin – Ivan IV. –  
Wladimir Putin – Augusto Pinochet – Manuel Noriega –  
Fidel Castro – Jean-Bédel Bokassa – Saddam Hussein –  
Hassan II. – Jassir Arafat – Recep Tayyip Erdoğan –  
Charles Manson . . . . . 221
- 14 Die Kindheiten von Hitlers Gefolgs Männern  
Rudolf Heß – Joseph Goebbels – Heinrich Himmler –  
Hermann Göring – Martin Bormann – Albert Speer –  
Julius Streicher – Karl Dönitz – Joachim von Ribbentrop –  
Hans Frank – Rudolf Höß – Josef Mengele – Adolf Eichmann –  
Alfred Filbert – Amon Göth – Reinhard Heydrich . . . . . 267
- 15 Die Kindheiten von Soldaten und Soldatinnen . . . . . 301
- 16 Die individuellen Folgen der Gewalt gegen Kinder  
werden zu gesellschaftlichen Folgen . . . . . 317

|  |     |
|--|-----|
| 17 „Nicht alle einst gedemütigten und misshandelten Kinder werden zu Gewalttätern“ und „Nicht alle Nationen, deren Bevölkerung als Kind schwer belastet war und misshandelt wurde, führen Kriege“: Und warum diese Feststellungen keine Gründe dafür sind, Kindheitseinflüsse gering zu reden! . . . | 341 |
| 18 Fazit . . . . .   | 348 |
| Persönliches Nachwort . . . . .  | 354 |
| Anmerkungen und Quellenhinweise . . . . .  | 357 |
| Literaturverzeichnis . . . . .   | 373 |